	[128]Herrn Prelaten von St. Jacob in Regenspurg vmb alhero geliferte 48 Claffter Veichtenholz Inhalt Scheins den 11. 9*bris A*$^{o.}$ 1679 bezalt	fl.	48	—	—
	Mess- vnnd Anrichtgelt	fl.	2	48	—
Waiz	Vmb erkhauffte 204 Schaf — Mezen 2 Viertl Waiz vermög Waizenregisters in vnderschidlichen *Prætys*[129]	fl.	3359	18	—
	Huius	fl.	3431	10	—

[fol. 52v]

	[130]Dennen *ordinary* 24 Preukhnechten	fl.	99	—	—
	Stattmihlern	fl.	6	40	—
	Thonaumillern	fl.	8	—	—
	Prandtweinprennern	fl.	4	30	
	Dessen Gehilffen *per* 7 Täg	fl.	1	45	—
	Prunwarthen	fl.	3	50	—
	Ich, Gegenschreiber, empfange vf Abrechnung meines Soldts vors Quarthall Weinachten	fl.	112	30	—
	Marthin Paur vnnd Jacob Stichhueber haben mit Waizvmbsezen 8 Taglohn zu 12 kr. verdient, *thuet*	fl.	1	36	—
	Hannsen Klinger, Prunwarth, vnnd Mathes Scheuckh haben mit Wasser-[131]schöpfen 18 ~~kr.~~ Taglohn, ains zue 15 kr. verdient vnd lauth Scheins den 20. 9*bris* erhebt	fl.	4	30	—
	Huius	fl.	242	21	—

[128] Dieser und der folgende Absatz sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Veichtenholz*“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[129] Kein Zeilenumbruch im Original.

[130] Dieser und die folgenden sechs Absätze sind im Original von einer nach rechts offenen Klammer umfasst und mit der Randbemerkung „*Sold*“ versehen. Diese Darstellung ist aus technischen Gründen hier nicht möglich.

[131] Randbemerkung: „*Prunwerch*“.